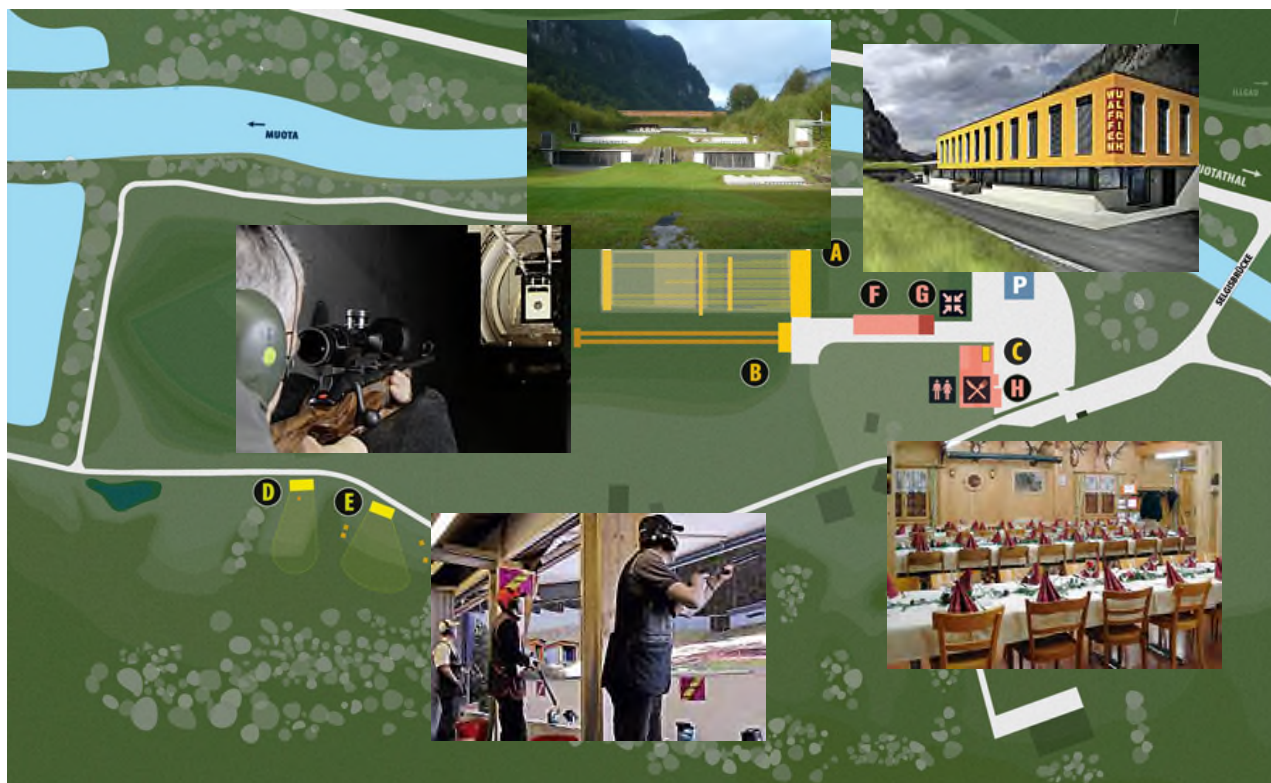


Jahresbericht 2015



Heinrich M.Pfenninger

Präsident 2015

Jahresbericht 2015

Der ehrenamtlich tätige, aus 4 gewählten Vereinsmitgliedern gleich zum Vorjahr in den Chargen agierende „Schmalspur-Vorstand“ behandelte an 5 abendlichen, aus Gründen der Effizienz auf 90 Minuten zeitlich limitierten Sitzungen die anstehenden Geschäfte und traf die notwendigen Entscheide. Kongruent der Arbeitsweise eines dem wirtschaftlichen Erfolg verpflichteten Industriebetriebs setzte man im Vorstand die zielgerichtete und straff umgesetzte Aufteilung in Ressort/Zuständigkeitsbereiche um, was von den Vorstandsmitgliedern in verso eine präleminare, auftragsorientierte Abklärungs- und Entscheidungsgrundlagen-Erarbeitungstätigkeit erforderte. Umsetzungsstarke und fachspezifische Unterstützung bot das aus nunmehr 3 Personen bestehende „Back-Office“. Nach der erneut erfolglosen Suche nach weiteren, ehrenamtlich tätigen Mitglieder für die vakanten Vorstandstätigkeiten Kassier und Marketing entschied sich der Vorstand unisono, in der bestehenden, personell gefestigten und erprobten Konfiguration weiter zu agieren, trotz dem massiv angestiegenen Mitgliederbestand im Verein (Stand 31.12.15 **1636** Mitglieder, Zuwachs gegenüber Vorjahr 143 Personen)!

Markus Ulrich

Technische Anlagen
und Sonder-Instruktionen



Heinrich M. Pfenninger

Präsident, Finanzen und
Instruktionen



Ruedi Suter

Aktuar



Flavian Schmidig

Spezialanlässe



Erika Schuler

Administration und
Sekretariat



Margrit Betschart

Leitung Gastronomie



Katja Götz-Engel

Gastronomie

Folgende Strategieziele/Themenkreise verfolgte der Vorstand nachhaltig repetitive, erfolgreich im Sinne und Nutzung der vorhandenen finanziellen Mittel und Personal-Ressourcen:

- Professionalisierte Akquisition von Sonderanlässen, inkl. Offertenerstellung/Terminierung/Durchführung (Reduktion Unterbestand der Betreuer/Schützenmeister durch Ausbildungsseminarien mit ESO 16)
- Ausbau und Sicherstellung des Verfügungsgrades der Anlagen durch erweiterte Ausbildung des Wartungspersonals, Ersatzbeschaffungen bei den, dem Lebenszyklusende nahenden Anlagenteilen
- Evaluierung eines professionellen Zutritts- und Datenerfassungssystems, da das auf maximal 600 Mitglieder ausgelegte, bestehende System an Grenzen stösst und die geforderte Sperrkapazität zahlungssäumiger Mitglieder nicht in der geforderten Anzahl zur Verfügung steht
- Ganzzjähriger Restaurationsbetrieb mit täglichen Öffnungszeiten ausser Sonntag (für Anlässe offen) und einem täglich auf die Saison abgestimmten Tagesmenue
- Umsetzung eines durchgängigen Abfall- und Sondermüllsystems, welches die „Sortier- und Entsorgungsarbeiten“ minimiert
- Zielgerichtete Zusammenarbeit mit der Selgis AG in Ausrichtung auf zukünftig zu erstellende Anlagenteile und Einrichtungen

Die Umsetzungsanalyse am Ende der „Übung“ zeigt klar noch Verbesserungspotential auf, welches wir gerne unter der tatkräftigen Mithilfe von weiteren Vereinsmitgliedern ausschöpfen wollen (wo lauern sie denn....!!).

Vereinsbetrieb 2015

Über die Schiesszeiteneinschränkungen auf der Aussenanlage (**nicht** Jagdparcours und Schiessstunnel!) durch den Bau der neuen Stossbahn und deren Inbetriebnahmeverschiebung wurde in den einschlägigen Medien genügend informiert. Wir verzichten daher auf die Abgabe von nicht fundierten Mutmassungen über die Dauer der Einschränkungen und ersuchen um Konsultation der jederzeit aktualisierten und für jedermann (auch Nichtmitglieder!) einsehbaren Internetplattform.



Ein Grossteil der Mitglieder bringt der zeitlich noch nicht absehbaren Restriktion Verständnis entgegen, dafür besten Dank! Traditionsgemäss repetitive entschlossen sich viele der geographisch umliegenden Vereine wie Hubertus, Küssnacht (Rigimeisterschaft), Einsiedeln und March sowie die Selgis AG im Schulterschluss mit dem Jagd- und Sportschützenverein Selgis im 2015 erneut zur Durchführung der Selgis-Trophy, eines auch für die

Öffentlichkeit zugänglichen Vereinsanlasses auf der top modernen Schiessanlage. Ebenfalls einer erfreulichen Tradition bereits zum 11. mal folgend, trug der Schwyzer Kantonale Patentjägerverband seine kantonale Jagdmeisterschaft aus.

Aufgrund der grossen Nachfrage aus 2014 organisierte der JSSVS unter dem Patronat des Eidgenössischen Schiessoffiziers, Schiesskreis 16, Oberst i Gst Hans Wyrsh die Durchführung des in der Schweiz bisher unikaten Jagd-Schützenmeisterkurs gleich zweimal im selben Jahr! Teilnehmer aus den Kantonen Uri, Nid- und Obwalden, Schwyz, Luzern, Zürich, Basel, St. Gallen und Appenzell-Ausserrhoden partizipierten an

der interaktiven Ausbildung, die auf eine Erhöhung der Sicherheit auf Jagdschiessanlagen ausgerichtet ist und nebst den theoretischen Bereichen wie allgemeine Sicherheitsbestimmungen, waffenrechtliche Vorgaben, Waffenkunde und Verantwortlichkeiten des Schiessleiters im Bereich der Jagd auch einen hohen Praxisbezug durch Integration eines scharfen Schiessdurchgangs auf der Selgis Jagdparcours und Aussenanlage aufweist. Als spezieller Gast nahm Jöri Kaufmann, Eidgenössischer Schiessoffizier des Kanton Graubünden teil, der dieses Jahr erstmalig ebenfalls einen Jagdschützenmeisterkurs anbot und in acht Kursen 240 „Spezialisten“ ausbildete.



Die Betriebsrechnung zeigt erneut einen angestiegenen Aufwand zur Beseitigung von Abnützungen und Beschädigungen an den Scheibenlaufwagen, Scheibenrahmen, Zugseilen, Schiessstunnel-Beleuchtungen und auch Schallisolationen massivster Art (Aufwandvergrößerung Material 70%, Personal 13%!) auf. Die Wurfmaschinen der Jagdparcours- und Trapanlage sind mittlerweile durch die erfreulich starke Frequentierung ihrem Lebenszyklusende nahe und erfahren, je nach Beurteilung, eine Grundrevision durch unser ausgebildetes Fachpersonal oder werden ersetzt. Zudem erstellte das Bau-Team der Selgis AG um Kari Ehrler für alle Wurfmaschinen ein stabiles Betonfundament. Bedingt durch die zeitliche Eingrenzung des Betriebs auf der Aussenanlage verlagerte sich der Bedarf an Schiessmöglichkeiten auf die beiden unterirdischen Schiess-tunnel.



Aufgrund der hohen Anwärterzahl und dem Bestreben, Interessenten möglichst kurzfristig das Schiessen auf den Anlagenteilen zu ermöglichen, führt das Instruktoren-Team monatlich mindestens einmal einen Instruktionkurs für Neumitglieder durch. Im Rahmen der Ausbildung steht der Schwerpunkt auf der werterhaltenden Benutzung der Anlagenteile (kein Doppulieren auf den Hasenanlagen sowie „nervöse“ Abzugsfinger mit Schusskadenzen auf den Kugelanlagen, die einem Serienfeuer gleichen) und dem unfallfreien Beladen der Wurfmaschinen. Auf die Eintragspflicht in die aufliegenden Journale und **die Meldepflicht** bei Schadenauftritt weisen die Instruktoren deutlich hin! Jeder Teilnehmer erhält zudem eine Instruktionfibel mit den notwendigen Hinweisen und Auflagen.

Alles neu, macht der Januar... In Abänderung des Volksreims entschloss sich der Vorstand, den Mitgliedern nicht nur an Grossanlässen, sondern auch die ganze Woche hindurch während dem Schiessbetrieb die Möglichkeit der Verköstigung zu bieten. In der Person von Margrit Betschart und ihrem Team liess sich ein Restaurationsbetrieb bereits ab Januar umsetzen. Das täglich wechselnde Menue berücksichtigt lokale und saisonale Spezialitäten der Region und wird frisch zubereitet. Das Selgis Restaurant und das Selgis Stübli bieten eine ideale Plattform, um Firmenanlässe, Jubiläen, Präsentationen, eine Taufe oder den eigenen Geburts-/Hochzeitstag in würdigem Rahmen in Szene setzen zu können (bis zu 100 Personen im Saal, im Sommer auch auf der hellen Terrasse). In Kombination mit einem Schiessevent auf den publikumswirksamen Anlageteilen mutiert jeder Anlass zum unvergesslichen Erlebnis! Benutzen Sie die Möglichkeit, Ihren nicht schiessenden Familienmitgliedern einen zeitüberbrückenden, lukullischen Reiz im Selgis bieten zu können (Offertanfragen an Frau Margrit Betschart).



Verein Schweizer Metallsilhouetten Schützen (VSMS)

Agierend als Repräsentant der Schweizer Metall Silhouetten Schützen Szene betreibt der VSMS an 8, jeweils 2 Jahre im voraus terminierten Doppeltagen am Freitag/ Samstag unter rigoros umgesetzten Sicherheitsbestimmungen die auf internationale Regeln abgestimmten Trainings- und Wettkampfschiessen (Mai-Oktober Termine ersichtlich in der Sackbroschüre und dem Online Reservationssystem). Als erster und langjähriger Partner des Jagd- und Sportschützenvereins veranstaltet der VSMS das traditionelle Plauschschiessen im Schulterchluss mit dem Vermieter jedes Jahr um den 1. August.



Nahezu alle Kaliber- und Waffengattungen (keine Automaten!) können beim „Plausch-Schiessen“ auf Metallsilhouettenziele, sofern sie die restriktiv gehandhabte Waffen- und Munitionskontrolle mit Erfolg durchlaufen, geschossen werden. Ein Besuch dieses Anlasses, als Besucher oder Schütze lohnt sich.

Bilanz und Erfolgsrechnung 2015

Aus der Vereinstätigkeit und den detailliert erläuterten Aktivitäten ergibt sich ein Jahresgewinn von CHF 1'179.44. Das Resultat inkludiert auch die Miete der Anlagenteile und anteilmässige Lohnbestandteile des Bauteams an die JSS AG. Die Rechnungslegung wurde durch die gewählte Kontrollstelle CF Revconsult AG, 6053 Alpnachstad geprüft und liegt ab 15.04.16 im Sekretariat des Vereins zur Einsicht auf.

Bilanz per 31. Dezember		2014	2015
Aktiven			
Bankguthaben	SZKB	161'482.84	73'241.10
	UBS	12'470.65	13'237.25
	Post Finance	0.00	16'132.58
	Kasse	0.00	1'200.00
Debitoren	Forderungen aus Leistungen	8'774.10	1'144.00
Vorräte	Restaurant	2'337.85	6'029.60
	Wurfscheiben	7'970.00	17'250.00
Transitorische Aktiven		75.00	3'404.60
Aktien Jagd- und Sportschützen Selgis AG		75'000.00	76'500.00
Total Aktiven		268'110.44	208'139.13
Passiven			
Kreditoren und Transitorische Passiven		118'699.90	53'489.15
Vorausbezahlte Mitgliederbeiträge		27'250.00	26'450.00
Kautionen Schlüssel und Karten		35'240.00	40'100.00
<i>Eigenkapital</i>			
Kapital zu Beginn des Jahres		85'695.94	86'920.54
Jahresgewinn/-verlust		1'224.60	1'179.44
<i>Eigenkapital am Ende des Jahres</i>		86'920.54	88'099.98
Total Passiven		268'110.44	208'139.13
Erfolgsrechnung vom 1. Januar - 31. Dezember		2014	2015
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	ordentliche	110'500.00	124'400.00
Gönner-Beiträge		2'000.00	2'500.00
Ertrag	Restaurant	87'067.70	199'103.15
	Munition	6'950.00	7'096.75
	Stand-/Wettkampf-/Benützungsgebühren	23'532.00	19'153.95
	Mitgliedergebühren Schiessanlage	216'332.30	229'597.75
	Untermiete	7'350.00	4'200.00
Übriger Ertrag	Betreuung, Leihwaffen, Ordnungswidrigkeit	14'663.00	9'110.00
Finanzertrag	inkl. Quellensteuer	46.90	17.35
Total Ertrag		468'441.90	595'178.95
Aufwand			
Einkauf	Restaurant	32'251.80	70'961.70
	Munition	4'949.00	3'509.00
	Wurfscheiben	26'375.30	33'806.25
Personalaufwand	inkl. Personal Unterhalt Schiessanl.	98'797.75	211'215.70
Ausbildung Personal		5'000.00	2'959.55
Unterhalt Schiessanlagen	Projektplanung	110'776.75	51'868.55
Betrieb Schiessanlagen		21'792.30	37'088.70
Unterhalt Restaurant	inkl. Investitionen	3'898.85	14'441.20
Betriebsversicherung		1'728.60	1'827.65
Miete Schiessanlage		160'000.00	160'000.00
Verwaltungsaufwand		833.95	1'653.60
Werbeaufwand		180.20	2'982.30
Finanzaufwand		632.80	1'332.21
Steuern		0.00	353.10
Total Aufwand		467'217.30	593'999.51
Wertberichtigung Aktien		0.00	0.00
Jahresgewinn/-verlust		1'224.60	1'179.44

Dank

Prioritär gebührt ihnen als Mitglieder (Kunden) ein herzliches Dankeschön, dass sie das mit entsprechend hohem Aufwand (personell und materiell) auf Niveau gehaltene Angebot nutzen und damit den monetären Hintergrund für den Betrieb des Vereins zur Verfügung stellen. Ohne die vielen „stillen“ Betriebshelferinnen und Betriebshelfer, die Jagdschützenmeister und das neue Team des Selgis Restaurant, die mit persönlichem Engagement und Experimentiermut sowie hoher Verlässlichkeit agieren, wäre ein Vereinsbetrieb in der geforderten Perfektion nicht realisierbar.

Der Teilzeitangestellten im „Back Office“ Erika Schuler, die ein Vollpensum an Sekretariats-, aber auch Organisationsarbeiten zeitnah abarbeitet, aktiv selbständig zielgerichtet agiert und meine Person massgeblich entlastet, danke ich persönlich mit den sprichwörtlichen Rosen ohne Dornen. Insbesondere die Abdeckung der Kundenwünsche bedingt oft viel Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen sowie Engelsgeduld! Deine Offenheit gegenüber Neuerungen und die nahtlose Verfügbarkeit schätze ich sehr.

Nicht jedermanns(frau) Sache ist die **Mitarbeit** in einem „non-Profit“ Gremium (Vorstand)! Auch nach 7 „Dienstjahren“ bereitet die Zusammenarbeit mit euch wirklich Spass. Danke! Für das hohe, personelle Engagement zur Sicherstellung der Verfügbarkeit der Anlagen sowie die mit Beat Heinrich abgestimmte Pannenbehebung danke ich Markus Ulrich und seinem Team. Ein spezieller Dank gebührt Christian Ulrich für die Ersatzteile- und Tontaubenbeschaffung, die Umsetzung des Abfallkonzepts und vor allem Deinem Zivilcourage, die fehlbaren Schützen zu eruieren und zu stellen.

Die im Berichtsjahr weiter ausgebaut und gefestigt, nahtlose **Zusammenarbeit** mit dem Verwaltungsrat der Jagd- und Sportschützen Selgis AG um Peter Gerber ermöglicht kurze, effiziente Entscheidungswege. Die wechselseitige Beistellung der Sitzungsprotokolle verhindert Übermittlungsfriktionen und Doppelspurigkeiten. Der gelebten, kooperativen Zusammenarbeit sehen wir mit Freude entgegen und besten Dank Peter für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die offene Kommunikationspolitik.

Ausblick Vereinsbetrieb 2016

Die weiter mutmasslich bis 2017 anhaltenden Restriktionen durch den Bau der Stossbahn (Schiesszeiteneinschränkungen auf der Aussenanlage, **nicht** Jagdparcours und Schiesstunnel) bedingen eine paritätische Nutzung der vorhandenen Kapazitäten (wir sind ein Verein, kein Serviceclub oder Schiesskeller!). Bezüglich Verfügbarkeit der Anlagen konsultieren Sie bitte vermehrt unsere Internet-Plattform www.selgis.ch und die Rubrik „News“ für aktuelle Informationen sowie Mitteilungen.

Über Anregungen, eine persönliche Kontaktaufnahme an einem Anlass oder eine Bewerbung um Mitarbeit im Vorstand freue ich mich. Für die Saison 2016 wünsche ich allen Besuchern und Mitgliedern viel Spass, ansprechende Schiessresultate und uns Allen Unfallfreiheit im Selgis.

„Guet Schuss“ in der Superlative des Schiesssports in der Zentralschweiz.

Präsident JSSVS

Heinrich M.Pfenninger